

SCHÖNHERR.FEST 20.08.2016

schönherr.fabrik



Zuckersüße Modelle

Die Schönherrfabrik gibt es auch als zuckersüßes Modell, gefertigt von Gerhard Hengst aus tausenden handelsüblichen Würfelzuckerstückchen. Nur das Künstlerhaus K 40 fehlt noch. Es soll nächstes Jahr zum anstehenden Schönherr-Jubiläum fertig sein. Doch bereits zum diesjährigen Fest wird es eine Grundsteinlegung geben.

Gerhard Hengst ist ein erfahrener Konditormeister, nun aber mit 63 im verdienten Ruhestand. Doch wer rastet, der rostet, daher verschrieb er sich einem ungewöhnlichen Hobby. Die Idee, aus Würfelzucker Modelle zu bauen, hat er von seinem Kollegen Edgar Klonsdorf, der 1968 den Roten Turm mit diesem süßen Baustoff fertigte.

Jedes Projekt ist eine Herausforderung

Als erstes Projekt suchte sich Gerhard Hengst gleich eine besondere Herausforderung heraus. Fasziniert vom Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden baute er 2000 das berühmte Gotteshaus nach.

Als er schließlich in den Ruhestand trat, folgten weitere Modelle. So baute er beispielsweise das Berliner Schloss nach und da er Dortmund-Fan ist, durfte das BVB-Stadion nicht fehlen. Auch das neue CFC-Stadion gibt es bereits als Zucker-Modell. Es wird am 16. September übergeben. Jedes Modell ist für ihn eine neue Herausforderung, verrät der Konditormeister. Oft kommen Anfragen, ob er Auftragsarbeiten übernehme. Das lehnt er aber ab. Schließlich

ist das nur ein Hobby und er will sich nicht unter Druck setzen.

Gebaut wird mit Zucker, Marzipan und Alkohol

Gerhard Hengst verbaut an einem Projekt zwischen 8.000 und 10.000 Würfelzuckerstückchen und benötigt ca. drei Monate plus zwei Monate Trocknungszeit. Als „Mörtel“ kommt Eiweißschnee zum Einsatz. Für bestimmte Bauelemente wie Fenster oder Dachziegel verwendet er Marzipan. Lebensmittelfarben, gemischt mit Alkohol, sorgen für den originalgetreuen Anstrich.

Oft hat Gerhard Hengst Hilfe: Seine drei Enkel (zwischen 8 und 11) sind ganz begeistert von Opas Hobby und unterstützen ihn gern dabei.



Die letzten Handgriffe für die bevorstehende Grundsteinlegung am Modell des Künstlerhauses.
Foto: Weimershausen

Bildung Die Helmut-Rödler-Schule

Lernen auf dem Gelände der Fabrik

Jeder Traumberuf fängt mit einer guten Ausbildung an. Bereits seit 1992 werden in der Helmut-Rödler-Schule Physiotherapeuten, inzwischen auch Masseure und me-

dizinische Bademeister ausgebildet. Die Schule hat ihre Räume auf dem Gelände der Schönherrfabrik angesiedelt. In den modernen Unterrichtsräumen in der Schön-

herrfabrik kann eine hervorragende Orientierung der Ausbildungszweige auf den theoretischen wie auch praktischen Bereich erfolgen. Die Lehrkräfte und Dozenten bereiten die angehenden Therapeuten auf das künftige Tätigkeitsfeld durch medizinische Kompetenz und Engagement optimal vor. Beispiel Physiotherapie: Die Physiotherapie ist ein fester Bestandteil medizinischer Behandlungsmaßnahmen bei zahlreichen Krankheiten und zugleich wichtiger Teil der vorbeugenden Gesundheitspflege. Physiotherapeuten behandeln Patienten und helfen ebenso gesunden Menschen, fit zu bleiben. Die Ausbildung umfasst drei Jahre und wird als Vollzeitausbildung angeboten.

Die Schüler werden dabei nicht nur in Bezug auf das Fachwissen gut auf ihren zukünftigen Beruf vorbereitet, sondern auch bei der Entwicklung zu Persönlichkeiten mit sozialer Kompetenz durch das Team der Helmut Rödler Schule tatkräftig unterstützt. Helmut Rödler, der Namensgeber, veranstaltete bereits in den 1970-er Jahren Weiterbildungen in Worms und anderen Städten.

Mit der Einführung der Bachelor- und Masterstudiengängen an den Hochschulen wurde auch für die medizinischen Gesundheitsberufe der Weg zur Akademisierung besser möglich. Für besonders qualifizierte Auszubildende kann bereits der erste Studienabschnitt ausbildungsbegleitend begonnen und der zweite dann berufsbegleitend abgeschlossen werden. Damit bieten Bildungseinrichtungen, wie die Helmut-Rödler-Schule alle Erfordernisse einer modernen Physiotherapeuten-Ausbildung, in einer Hand.

Noch freie Ausbildungsplätze zum 01.09.2016



TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG – 20.08.2016
13:00 – 18:00 UHR

Ausbildungsinformationen für die Berufsrichtungen:
Physiotherapeut/-in
Masseur/-in und Med. Bademeister/-in

HR Helmut Rödler Schule

schönherr.fabrik · Schönherrstraße 08 · 09113 Chemnitz
Telefon: 0371.5905271 · info@roedler-schule-chemnitz.de
www.roedler-schule-chemnitz.de · www.facebook.de/hrschemnitz

Tag der offenen Tür
am 03.09.2016,
ab 15 Uhr
Kostenlose
Schnupperworkshops
z.B. Kindertanz | West Coast
Swing | Salsa | Discofox
u.v.m.
Tanzparty ab 20 Uhr,
Eintritt frei

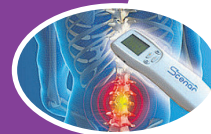
20 % Rabatt auf Kursbuchung
an diesem Tag und vor Ort (außer Clubs und Tanzkreise)

Alle Informationen zu unseren Kursen und Veranstaltungen unter www.tanzstudio-chemnitz.de

ADTV Tanzstudio Chemnitz GbR

Tom Scharf & Katrin Eylert

Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz · Telefon 0371/3586702



Die Alternative:
RückenWind

Anett Windsheimer
staatl. gepr. Heilpraktikerin/Atlasterapeutin

Ich freue mich auf Ihren Besuch am 20. August in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in meinen Praxisräumen!

Untersuchungen auf Anfrage möglich!

- Atlasterapie
- Stoßwellentherapie
- Akupunktur
- Homöopathie

Schönherrstraße 8 • 09113 Chemnitz
Tel. 0176 / 44 550 858
rueckenwinds-chemnitz@gmx.de
www.heilpraktiker-chemnitz.info